

**norddeutsche sinfonietta**  
»Orgelschlacht«

**1. Mai 2016, Fockbek, Pauluskirche (Orgel PLUS)**  
**11. September 2016, Rendsburg, Christkirche**

**Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901)**

Konzert für Orgel, Streicher und drei Hörner Nr. 1, F-Dur  
Maestoso  
Andante  
Finale. Con moto

**Max Reger (1873 - 1916)**

aus: Choralvorspiele op. 67  
Nr. 20 – Jesus meine Zuversicht

**Johannes Brahms (1833 - 1897)**

Choralvorspiele op. 122 (Arr. für Streicher von F. Goebels)  
Nr. 3 – Oh Welt ich muss dich lassen

**Max Reger**

Op 67, 22 – Komm o komm, du Geist des Lebens

**Johannes Brahms**

Fuge a-Moll für Streicher (Arr. F. Goebels)

**Max Reger**

Op 67, 26 – Meinen Jesum lass ich nicht

**Francis Poulenc (1899 - 1963)**

Concerto g-Moll, pour Orgue, Orchestre à Cordes & Timbales  
Andante  
Allegro giocoso  
Andante moderato  
Molto agitato  
Lent  
Allegro  
Largo

**Mitwirkende:**

Orgel: Isolde Kittel-Zerer  
**norddeutsche sinfonietta**  
Leitung: Christian Gayed

*Wir danken der Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG herzlich für die großzügige Unterstützung dieses Projektes!*

Violine 1: Jan Baruschke, Lennart Pries, Juliane Kirscht  
Violine 2: Christiana Voss, Anna-Malena Reimers, Britta Trede  
Viola: Carlos Garces, Katharina Russland, Noémie Boquet  
Violoncello: Anne Gayed, Nils Jedicke  
Kontrabass: Gerd Reinke  
Horn: Isgard Boock, Alina Weiher, Philip Betten  
Pauken: Sami Gayed



Vita:

**Isolde Kittel-Zerer** erhielt ihre erste musikalische Ausbildung in Pforzheim bei R. Schweizer. Sie studierte Kirchenmusik in Stuttgart (Orgel bei Jon Laukvik) und München, legte das Konzertexamen für Orgel in Wien bei Michael Radulescu ab und war Preisträgerin der Orgelwettbewerbe Brügge (1985) und Innsbruck (1986). Konzerte führten sie in viele Länder Europas, nach China und Japan. Sie übt eine rege Tätigkeit als Organistin und Cembalistin aus, solistisch und in Ensembles, u.a. mit dem Barockorchester "L'Arpa festante" (festes Mitglied des Ensembles 1986 – 91), dem Ensemble »I Sonatori«, im Rahmen der Hamburger Philharmonischen Kammerkonzerte und mit zahlreichen namhaften Solisten. Sie ist auch als Dirigentin und Chorleiterin tätig.

An der Hamburger Musikhochschule unterrichtet sie Cembalo und Kammermusik mit Basso continuo und leitet das Vokalensemble des Studios für Alte Musik.

2014 gewann sie neben Prof. G. Darmstadt den Lehrpreis der Stadt Hamburg.

Die **norddeutsche sinfonietta** bietet seit ihrer Gründung durch den Dirigenten Christian Gayed im Jahr 2000 herausragenden jugendlichen Nachwuchsinstrumentalisten aus Norddeutschland die Möglichkeit, eng mit erfahrenen Berufsmusikern zusammenzuarbeiten.

Letztes Jahr produzierte sie eine CD mit drei eigens für sie geschriebenen Werken, darunter das 2013 in der Christkirche uraufgeführte Schlagwerkkonzert »Insomnia I Aurora« von Felix Gayed und Torben Mahns.

Ein besonderes Markenzeichen der **norddeutschen sinfonietta** ist ihre konzeptionelle Programmgestaltung, die gern außermusikalische Ebenen wie Texte, Tanz oder Theater mit einbezieht. Ein künstlerischer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit moderner Musik in ihrer gesamten Stilvielfalt.

[www.norddeutsche-sinfonietta.de](http://www.norddeutsche-sinfonietta.de)